

Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrages

Berufsbezeichnung

Zerspanungsmechaniker/-in

im Einsatzgebiet: Drehmaschinensysteme Schleifmaschinensysteme
(zutreffendes ankreuzen) Fräsmaschinensysteme Drehautomatensysteme

Abschlussprüfung Teil 2

Sommer

Winter

Prüfling:

Name:

Vorname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Ausbildungsbetrieb:

Firma:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:

Beschreibung des Betrieblichen Auftrages

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z. B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrages entstehen werden.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

Information und Auftragsplanung:

ca. ____ h

Auftragsdurchführung:

ca. ____ h

Auftragskontrolle:

ca. ____ h

Prüfling:

Ort:

Datum:

Unterschrift

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:

Hiermit bestätigen wir, dass keine datenschutzrechtlichen Bedenken bestehen.

Ort:

Datum:

Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:

von:

bis:

Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:

Name:

Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen

Der Betriebliche Auftrag ist genehmigt ☐ abgelehnt ☐
(Begründung siehe unten)

Ort:

Datum:

Unterschrift Prüfungsausschuss

Hinweise / Begründung bei Nichtgenehmigung:

.....
.....
.....

Bei Rückfragen kann sich der Prüfling an folgenden Ansprechpartner wenden:

.....
.....

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Zerspanungsmechaniker/in (VO von 2007)

Name des Prüflings:		Firma:		Datum:		
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden		
Information und Auftragsplanung	Auftrags- klärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren	☐	Auswahl mindestens 7 ca. _____ h		
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)	☐			
		3. Informationen auswerten	☐			
		4. spezielle Kundenanforderungen klären	☐			
		5. Arbeitsschritte planen bzw. Arbeitsplan und Zeichnung aus betrieblichem System ausfassen	☐			
	Auftrags- planung	6. Zeitplanung erstellen/terminliche Vorgaben klären	☐			
		7. Freigabeanträge erstellen	☐			
		8. Hilfs-, Mess- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	☐			
		9. Teilaufträge veranlassen	☐			
		10. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen	☐			
Auftragsdurchführung	Inbetriebnahme und Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen	11. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	☐	Auswahl mindestens 7 ¹⁾ ca. _____ h		
		12. Werkzeugspannmittel vorbereiten, montieren, ausrichten	☐			
		13. Werkzeuge spannen und einstellen	☐			
		14. Werkstückspannmittel vorbereiten, montieren, ausrichten	☐			
		15. Transport-, Anschlagmittel, Hebezeuge handhaben	☐			
		16. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen	☐			
		17. Prüfmittel auf Einsatzfähigkeit prüfen und anwenden	☐			
		18. Bauteile nach betrieblichen Vorgaben herstellen	☐			
		19. Qualität nach betrieblichen Vorgaben sichern	☐			
		20. Umweltschutzbestimmungen beachten	☐			
		21. weitere Aufgaben	☐			
		<u>oder</u>				
		Programmieren und Fertigen mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen	22. Programm erstellen/auswählen		☐	
			23. Werkzeuge auswählen, spannen und einstellen		☐	
			24. Werkzeugkorrekturdaten ermitteln und abspeichern		☐	
			25. Dateneingabegeräte und Datenausgabegeräte handhaben		☐	
			26. Maschine rüsten		☐	
			27. Fertigungsparameter in Abhängigkeit von Werkstoff, Schneidstoff, Werkstück und Werkzeug festlegen		☐	
			28. Einrichtung für Hilfs- und Betriebsstoffe vorbereiten		☐	
			29. Fertigungsprozess durchführen, überwachen und optimieren		☐	
			30. Fertigen unter Berücksichtigung betrieblicher Qualitätssicherungssysteme/Vorschriften		☐	
	31. steuerungstechnische Systeme anwenden		☐			
	32. Datensicherung unter Berücksichtigung betrieblicher Bestimmungen durchführen		☐			
	33. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben		☐			
	Auftrags- kontrolle	Ergebnis feststellen	34. betriebsübliche Begleitunterlagen ausfüllen		☐	Auswahl mindestens 4 ca. _____ h
			35. Übergabe an den Kunden		☐	
		Ändern/ Erstellen	36. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern		☐	
			37. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren		☐	
			38. Prüfprotokoll ausfüllen		☐	
			39. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen		☐	
	Gesamtzeit:				15 h²⁾	

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

¹⁾ Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen...“, Instandhaltung..., Einrichten...“ vorzunehmen.

²⁾ Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 15 h enthalten.